

	HANDBUCH / MANUAL	Kapitel Nr./ Chapter No:	
<u>COVID 19</u> <u>MAßNAHMEN:</u>	Schiffsärztliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Sommerfahrplan 2021		AB 07.08.2021
		SEITE/ PAGE:	1 VON/OF 5

**Hygienekonzept und Handlungsanweisungen zu Coronavirus SARS-CoV-2 (Covid 19)
-Kurzfassung-
Risikoreduzierungsmaßnahmen der „Alexander von Humboldt II“
(AlexII COVID19-Hygienekonzept) für Fahrten in Quarantänezeit (ab 2 Tage)**

Gesetzliche Bestimmungen und die immer an die Infektionslage angepassten Hygienekonzepte und die Handlungsanweisungen für die „Alexander von Humboldt II“ haben vom 12.03.2020 an bis heute (Stand 07.08.2021) das Risiko einer Covid 19-Infektion an Bord verhindert. Das vorliegende Konzept und die Handlungsanweisungen erhöhen die Schiffssicherheit. Die aktuellen gesetzlichen Grundlagen des Konzeptes sind zurzeit

- das Infektionsschutzgesetz, Internationale Gesundheitsvorschriften und die auf Basis des Infektionsschutzgesetzes erlassenen Vorschriften der Häfen, ergänzt um die jeweils aktuellen IMO Regulationen,
- die jeweils aktuellen Corona Rechtsgrundlagen im Zusammenhang mit den Bestimmungen für Reisen (z.B. <https://www.auswaertigesamt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>) und die neuesten Erkenntnisse und Empfehlungen des Robert Koch Institutes (RKI).


Der jeweilige Schiffsarzt an Bord ist in Übereinstimmung und Zusammenarbeit mit dem Medical Team der „Alexander von Humboldt II“ verpflichtet den Anforderungen gerecht zu werden.

Maßnahmen und Handlungsanweisungen für Fahrten in Quarantänezeit

Auf den persönlichen Schutz der Crew und Trainees wird bereits in den jeweiligen Reiseunterlagen und in der ersten persönlichen Ansprache durch den Schiffsarzt/-ärztin und des Kapitäns hingewiesen. Darüber hinaus gibt es Aushänge, Schautafeln und Merkblätter in ausreichender Menge an Bord. Für den Covid 19 bedingten Schutz auf den Törns wird zusätzlich eine starke gegenseitige Motivation vorausgesetzt und eingefordert.

Nicht anreisen dürfen aus Sicherheitsgründen

1. Covid 19 positiv getestete Personen, 2. Personen, die unmittelbaren direkten Kontakt mit Covid 19 infizierten Personen hatten (RKI Kategorie 1), 3. Personen, die in den letzten 3 Wochen indirekten Kontakt zu Covid 19 infizierten Personen hatten (RKI Kategorie 2). Diese Punkte werden beim ärztlichen Telefoninterview gemäß der RKI Regelungen geklärt.

GEPRÜFT U. FREIGEgeben:	ISM – BEAUFTRAGTER JÖRG SCHINZER	VORSTAND JÜRGEN HINRICHS	UNTERSCHRIFT:  <small>Hinrichs</small>	DATUM: 09.08.2021	VERSION:
------------------------------------	---	---------------------------------	--	----------------------	-----------------

Deutsche Stiftung Sail Training

Coloradostraße 7, 27580 Bremerhaven

Telefon: +49 (0) 471-94588-0



HANDBUCH / MANUAL		Kapitel Nr./ Chapter No:	
<u>COVID 19</u> <u>MAßNAHMEN:</u>	Schiffsärztliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Sommerfahrplan 2021		AB 07.08.2021
		SEITE/ PAGE:	2 VON/OF 5


Schutzbereich (Schiff)

Das Schiff gilt als ein in sich geschlossener Bereich, in dem sich nur Befugte und medizinisch überprüfte Personen aufhalten dürfen, wenn alle Vorbefunde, Befunde der Eingangstestung/Eingangsuntersuchung eindeutig auf keine Covid 19 Infektionsgefährdung für den Bordbetrieb hinweisen. Zur weiteren Risikominimierung werden Besatzung und Trainees der „Alexander von Humboldt II“ intensiv in das gültige Hygienekonzept eingewiesen. Es gelten die allgemein bekannten Regeln für Abstand, Hygiene und medizinischen Mund-Nase-Schutz, insbesondere für das Anbordkommen. Landgänge sind nach Betreten des Schiffes nur in Rücksprache mit Schiffsleitung/Schiffsarzt unter strengsten Hygienegesichtspunkten erlaubt.

Aus Sicherheitsgründen gilt während des gesamten Törns eine konsequente persönliche Abstandsverpflichtung, ein verantwortungsvolles persönliches Verhalten (kein Händelschütteln, keine Umarmungen, kein Gesichtskontakt, Vermeidung von Gewohnheiten wie ins Gesicht greifen/Augenreiben usw.) und eine erhöhte persönliche Hygiene in den Toiletten. Direkt vor einer Nahrungsaufnahme müssen Hände und Unterarme gründlich gewaschen (mind. 20 sec) und desinfiziert werden.

Risikoermittlung und Testung

1. Bei allen Törnteilnehmer/innen werden ärztliche Telefoninterviews (ca. 2-5 Tage vor Abreise zur „Alexander von Humboldt II“, bevorzugt ca. 15.00 -19.00 Uhr) durch den Schiffsarzt/ -ärztin des anstehenden Törns vorgenommen. Der persönliche Anamnesebogen wird beim ärztlichen Telefoninterview von dem/der Teilnehmer/in ausgefüllt, als Laufzettel geführt und dem jeweiligen Schiffsarzt zur Weiterbearbeitung vorgelegt. Bei vollständigem Impf- oder Genesenennachweis wird zum Anbordgehen keine vorherige Testung (zu Hause) benötigt. Andernfalls müssen belegbare Tests vorgelegt werden (PCR-Test max. 72 Std., Ag-Test max. 24 Std. vor Anbordgehen, keine Selbsttests).
2. Am Tag des Anbordgehens werden unter Maskenschutz die Körpertemperaturmessungen / Abstriche / klinische Befragung durch den noch an Bord befindlichen Schiffsarzt/ -ärztin bevorzugt zwischen 8.00 und 10.00 Uhr vorgenommen. Die Untersuchungen erfordern einen entsprechenden Schutz (Kleidung, Handschuhe, Brille). Für alle untersuchten Personen besteht bis zur Klärung des Covid 19-Status Maskenpflicht.

GEPRÜFT U. FREIGEgeben:	ISM – BEAUFTRAGTER	VORSTAND	UNTERSCHRIFT:	DATUM:	VERSION:
	JÖRG SCHINZER	JÜRGEN HINRICHS	 Hinrichs	09.08.2021	

Deutsche Stiftung Sail Training


Coloradostraße 7, 27580 Bremerhaven

Telefon: +49 (0) 471-94588-0



HANDBUCH / MANUAL		Kapitel Nr./ Chapter No:	
<u>COVID 19</u> <u>MAßNAHMEN:</u>	Schiffsärztliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Sommerfahrplan 2021		AB 07.08.2021
		SEITE/ PAGE:	3 VON/OF 5

3. Anbordkommende sollten sich in einer Warteposition vor dem Schiff aufhalten. Der Zugang zum Bordhospital wird in einem Einbahnstraßensystem von der Gangwaywache (mind. 2 Personen) mit Maskenschutz durchgeführt. Schiffsarzt/ -ärztin sind über Anbordkommende zu informieren und es ist unbedingt auf Abstand zu achten.
4. Temperaturmessungen sind obligatorisch. Werte ab 38° C sind als Fieber zu betrachten und erfordern eine sorgfältige klinische Untersuchung.
5. Alle Neuankommenden werden mit einem Ag-Schnelltest getestet. Eine „Innere Kontrolle“ erfolgt nach 4 Tagen an Bord bei insgesamt jeweils einer Person aus den Kammern 2502 (Zwischendeck vorn), 2305 (Zwischendeck hinten) und 3212 (Oberdeck hinten) als Kohortenstichprobe. Bei positiven Ergebnissen auf Covid 19 müssen besondere Maßnahmen in Rücksprache mit dem Medical Team getroffen werden.
6. Die Neuankommenden warten an gesicherter Stelle, bis ein negatives Ag-Schnelltestergebnis vorliegt. Erst dann kann der Bordbetrieb aufgenommen werden. Arbeitsübergaben bei Kapitän, Chefindgenieur, Koch, Verwalter und Schiffsarzt können unmittelbar nach einem negativem Ag-Schnelltest unter Maskenschutz an Bord erfolgen.
7. Mit positiv getesteten Teilnehmer/innen ist jeder Kontakt zu vermeiden! Ein positiver Ag-Schnelltest muss unbedingt mit einem PCR-Test überprüft werden, was der/die Teilnehmer/in selbst zu veranlassen hat, ebenso die Meldung beim zuständigen Gesundheitsamt.
8. Mit der negativen Ag-Schnelltestung/Untersuchung aller Teilnehmer/innen und der Berücksichtigung der Gesamtsituation (Beratung Kapitän/Schiffsarzt) kann auf die Maskenpflicht verzichtet werden. Diese Maßnahme erfordert eine besondere ärztliche Aufmerksamkeit auf typische Covid 19 Symptome und frühzeitige Intervention.
9. Nicht direkt am Törn teilnehmende Anbordkommende (Monteure, Spezialisten, Behördenvertreter, usw.) dürfen nur an Bord kommen, wenn ein dringender unaufschiebbarer Bedarf besteht. Alle diese Personen werden vom Schiffsarzt/ -ärztin befragt, mit Körpertemperaturmessung untersucht, Ag-schnellgetestet und unterliegen einer Maskenpflicht und Aufsicht vonseiten der Schiffsführung. Bei Besprechungen ist auf Abstand zu achten und dem Gegenüber wird zur Maskenpflicht geraten.

GEPRÜFT U. FREIGEgeben:	ISM – BEAUFTRAGTER	VORSTAND	UNTERSCHRIFT:	DATUM: 09.08.2021	VERSION:
	JÖRG SCHINZER	JÜRGEN HINRICHS	 <small>Hinrichs</small>		

	HANDBUCH / MANUAL	Kapitel Nr./ Chapter No:	
<u>COVID 19</u> <u>MAßNAHMEN:</u>	Schiffsärztliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Sommerfahrplan 2021		AB 07.08.2021
		SEITE/ PAGE:	4 VON/OF 5


10. Für VPIs (Very Important Persons) gelten besondere Bedingungen, die im Vorfeld unter speziellen Hygienebedingungen mit den entsprechenden Institutionen, dem Vorstand und dem Medical Team abgesprochen werden und eine Einzelfallregelung darstellen.

COVID 19 Infektions Verdacht/Erkrankung während des Törnverlaufs

Bei plötzlichem Auftreten von Symptomen wie Fieber, trockener Husten, Halskratzen, Schüttelfrost, Glieder- und Augenschmerzen, Pulserhöhung, Unwohlsein, Geruchs- und Geschmacksstörungen, Durchfall, Luftnot usw. verpflichtet sich jeder/jede Törnteilnehmer/in an Bord seine/ihre Befunde unverzüglich der/dem Schiffsarzt /-ärztin mitzuteilen. Sollte ein Covid 19 Verdacht/-Erkrankung durch die/den Schiffsärztin/Schiffsarzt ermittelt werden, wird die betreffende Kammer zur „Quarantänekammer“ erklärt. Es werden Sicherheitsvorkehrungen zusammen mit der Schiffsleitung getroffen und entsprechende Maßnahmen (Ermittlung von unmittelbaren Kontaktpersonen, aktive Behördeninformation usw.) zusammen mit dem Medical Team eingeleitet. Den Anweisungen der Behörden wird unbedingt Folge geleistet.

Schiffsbelegung

Es gibt zurzeit keine speziellen Vorschriften bzw. Verordnungen für Schiffe wie im Fall der „Alexander von Humboldt II“. Deshalb wurde eine verantwortungsvolle Schiffsbelegung unter Deck für Tagesgäste in Analogie zu den erlaubten Personenzahlen in Supermärkten abgeschätzt. Bundesland- und Inzidenzabhängig werden in Supermärkten bis 800 m² Verkaufsfläche jeweils 10 m² für die eingelassenen Kunden als Sicherheitsfläche vorausgesetzt. Die „Alexander von Humboldt II“ verfügt über eine begehbare Gesamtfläche von 1.300 m² unter Deck, der zu gut 500 m² professionellen Zwecken (Crew) dient. Auf Grund der präemptiven Infektionsanamnese, den negativen Covid 19 Testergebnissen zur Einschiffung, einer mindestens 10-tägigen Seefahrt in Schiffsquarantäne, der ständigen Verfügbarkeit eines Schiffsarztes, der umfangreichen Belüftungstechnik unter Deck sowie der Einteilung in das spezifische Wachsystem an Bord des Schiffes, kann eine Belegung des Schiffes **mit 54 Törnteilnehmer/innen plus 25 Personen Stammbesatzung** erfolgen (Kohortenisolation).

GEPRÜFT U. FREIGEgeben:	ISM – BEAUFTRAGTER JÖRG SCHINZER	VORSTAND JÜRGEN HINRICHS	UNTERSCHRIFT:  <small>Hinrichs</small>	DATUM: 09.08.2021	VERSION:
--------------------------------	---	---------------------------------	--	----------------------	-----------------

HANDBUCH / MANUAL		Kapitel Nr./ Chapter No:	
<u>COVID 19</u> <u>MAßNAHMEN:</u>	Schiffsärztliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Sommerfahrplan 2021		AB 07.08.2021
		SEITE/ PAGE:	5 VON/OF 5

Geltungszeitraum

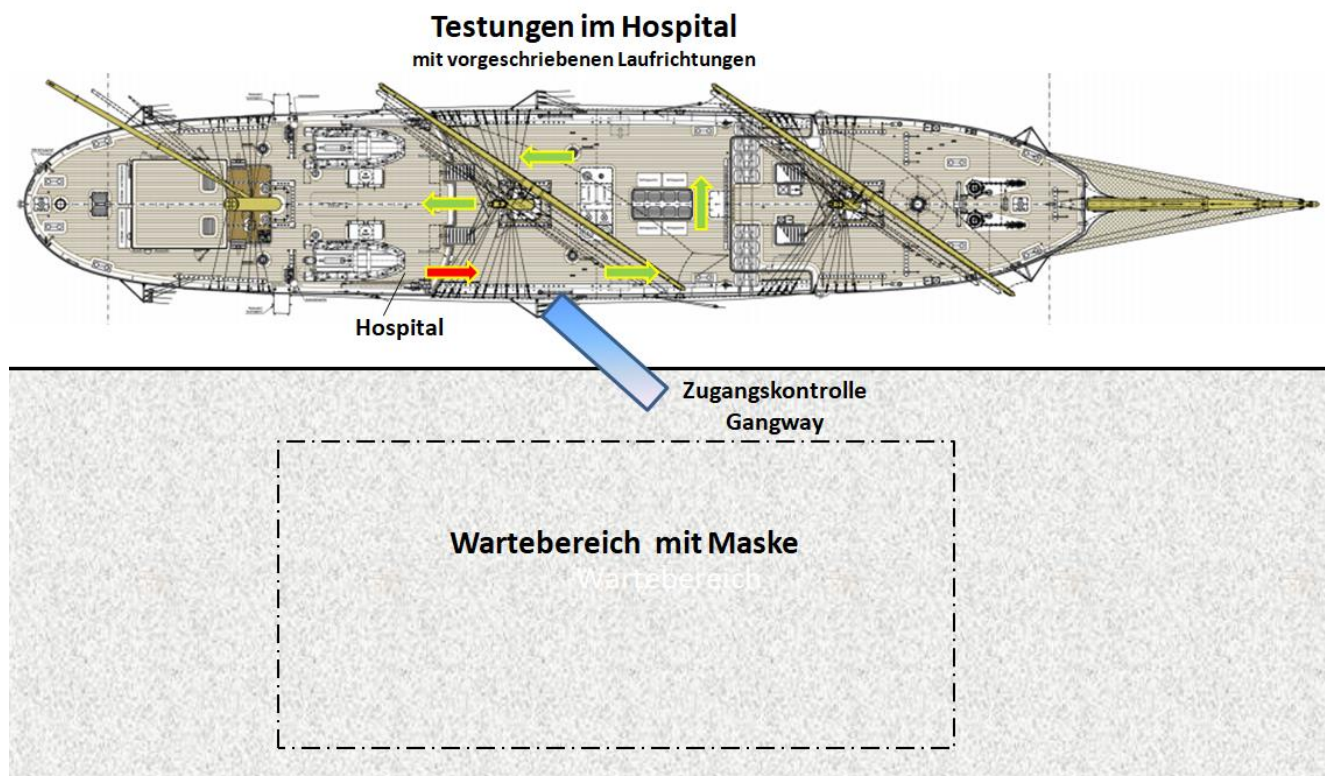
Das Hygienekonzept und die Handlungsanweisungen zu Coronavirus SARS-CoV-2 (Covid 19) Risikoreduzierungsmaßnahmen für die „Alexander von Humboldt II“ gelten **ab 09.08.2021**. Neueste Erkenntnisse, Risikoreduzierungsmaßnahmen und Handlungsanweisungen werden jederzeit umgehend in den Hygieneplan der „Alexander von Humboldt II“ eingearbeitet und umgesetzt.


Bremerhaven, den 08.08.2021

Medical Team der “Alexander von Humboldt II”:

Prof. Dr. med. Olaf Schedler, Oberfeldarzt Dipl. Med. Raik Schäfer und Dr. Dr. med Axel Hahn

(i.A.) **Abbildung:** Wartebereich und Testungen an Bord



GEPRÜFT U. FREIGEgeben:	ISM – BEAUFTRAGTER	VORSTAND	UNTERSCHRIFT:	DATUM:	VERSION:
	JÖRG SCHINZER	JÜRGEN HINRICHS	 Hinrichs	09.08.2021	